

2020/21

## Angebote für Schulen im Dom Museum Wien

Oberstufe: ab 15 Jahren

Liebe Pädagoginnen und Pädagogen,

Kunstvermittlung hat im Dom Museum Wien einen hohen Stellenwert! Unsere Angebote ermöglichen auf unterschiedlichen Ebenen Zugangsmöglichkeiten zu jahrhundertalten Kunstwerken wie zur Gegenwartskunst. Reichen doch die Museumsbestände von den mittelalterlichen Domschätzen mit dem Porträt Rudolf des Stifters bis zu Avantgarde-Arbeiten der Sammlung Otto Mauer und Otto Mauer Contemporary. Auch Abstecher in den Stephansdom können organisiert werden.

Die aktive Auseinandersetzung in der Gruppe vor den Originalen sowie die Anknüpfung an Fragen von heute bilden den Motor für die Kunstvermittlung. Im Museum lernen die Jugendlichen die künstlerischen Techniken, Hintergründe und Geschichten der ausgestellten Kunstschätze in zeitgemäßer Weise kennen.



Ziel unserer Vermittlungsarbeit ist es, Neugier zu wecken für die vielfältigen Inhalte des Dom Museum Wien, im Gespräch zu hinterfragen und neue Sichtweisen zu öffnen. Wir sehen das Museum als Handlungs- und Lernort, der Weltoffenheit und Toleranz gegenüber verschiedenen Kulturen fördert.

Kreativität als Schlüsselqualifikation kann auf verschiedenen Ebenen ausgelebt werden. Das Angebot reicht von spielerisch aufgebauten Museumserkundungen über dialogorientierte Rundgängen und Präsentationen von Teamarbeiten bis hin zum Experimentieren mit verschiedenen Werktechniken im Dom Atelier. Hier wird unter fachkundiger Begleitung prozessorientiert gearbeitet. Nicht auf ein Endprodukt wird das Hauptaugenmerk gerichtet, sondern auf die Gespräche und Begegnungen, auf gruppenspezifische Prozesse.

Für Distance Learning bewährt haben sich unsere digitalen Angebote, wie etwa die Quiz-Touren auf der Dom Museum Wien App (kostenfreier Download).

Die Themen eignen sich auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Bildnerische Erziehung, Deutsch, Geschichte, Biologie, Ethik, Religion), das Vermittlungsprogramm wird dabei entsprechend angepasst.

Das Team der Kunstvermittlung setzt sich aus erfahrenen Praktiker\_innen aus Kunstpädagogik, Kunstwissenschaft und Religionspädagogik sowie aus Künstler\_innen zusammen.

### Team

Katja Brandes (Leitung)

Kerstin Kapeller, Silvia Müllegger, Ramona Rieder, Carola Schreiner-Walter,

Elisabeth Stubenrauch-Janisch, Monika Uhl-Haas, Doris Weidacher

## Themenausstellung „Fragile Schöpfung“

1.10.2020 bis 29.8. 2021

Im Spiegel von Werken vom Mittelalter bis zu Gegenwart veranschaulicht die Ausstellung „Fragile Schöpfung“ verschiedene Naturvorstellungen. Zwischen liebevoller Zuwendung und Ausbeutung, Bedrohung und Faszination erweist sich das Verhältnis Mensch-Umwelt als stets präsent Thema, das bereits vor den heutigen brennenden Fragen zu Klimaerwärmung und Umweltverschmutzung von existenzieller Wichtigkeit war.

### FUTUREPRINT

Workshop 1,5 Std.

Ab 15 Jahren

Was ist natürlich, künstlich oder politisch aufgeladen? In der Ausstellung „Fragile Schöpfung“ diskutieren die Schüler\_innen die verschwimmenden Grenzen dieser Kategorien anhand selbst ausgewählter Kunstwerke. Im Fokus stehen dabei die eigene Meinung und die Interpretation der ausgestellten Arbeiten. Mit der Technik des Pflanzendrucks und der Übermalung spüren sie einer künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema Natur nach.

*Betty Beier, Erdscholle: Xiaolangdi (8), 2005  
Betty Beier; Foto: L. Deinhardstein*



## Workshops zur Dauerausstellung

### ARNI, KIKI, RUDI, SKETCHFIE

Selfies der anderen ART - Workshop 1,5 Std.

„Stretch out your arm, smile, click“ - das Phänomen Selfie ist allorts zu finden. Ausgehend von diesem Trend werden die Inszenierungen in den Porträts der Ausstellung vom Mittelalter bis zur Moderne – von Rudolf dem Stifter bis zu Arnulf Rainer – betrachtet. Die Schüler\_innen können sich in der Ausstellung selbst in Szene setzen und im Atelier mit einfachen Zeichentricks das Selfie der anderen ART kreieren; so wird aus dem Selfie das Sketchfie.

Workshop 2 Std.

Im erweiterten Workshop ist Raum zum Erproben gleich mehrerer Übungen zum Porträtzeichnen, vom Blindzeichnen bis zum Speed-Sketching.

### VOM ICH ZUM WIR

Fragen ans Leben mit und durch Kunst  
Workshop 2 Std.

„Identität“ - was ist das? Zu wissen, wo man hingehört, seine Mitte kennen, zu wissen wer man ist? Und wer ist eigentlich wir? Im Workshop



„VOM ICH ZUM WIR“ setzen sich Schüler\_innen mit wichtigen altersspezifischen Fragen zu Kultur, Identität, Zugehörigkeit oder Gemeinschaft auseinander. In einer spielerisch aufgebauten Museumserkundung, im Austausch in Kleingruppen und einer kreativen Gips-Arbeit im Dom Atelier nähern sich die Jugendlichen diesem Thema an.

## Museum Digital

### SO SEHEN WIR DAS

Digital durch „Fragile Schöpfung“

Interaktiver Rundgang 1,5 Std. mit der Dom Museum Wien App (auf Leihgeräten)

Die Quiz-Tour wurde von Schüler\_innen der AHS Kenyongasse speziell für Jugendliche entwickelt und gibt den Perspektiven, Fragen und persönlichen Eindrücken von Jugendlichen Raum. Von welchen Werken der Themenausstellung fühlten sie sich angesprochen? Welche Aspekte weckten ihr Interesse? Der Rundgang wird von Kunstvermittler\_innen begleitet.

### MUSEUM MYSTERY

Digital durch die Dauerausstellung

Interaktiver Rundgang 1,5 Std. mit der Dom Museum Wien App (auf Leihgeräten)

Die unterhaltsame Quiz-Tour führt die Schüler\_innen in Kleingruppen durch die Dauerausstellung. Rudolf der Stifter, sein Bildnis und seine Geheimschrift wie weitere faszinierende Kostbarkeiten von Mittelalter bis zur Moderne warten mit spannenden Fragen. Es darf geschätzt, geraten und vor allem diskutiert werden. Der Rundgang wird von Kunstvermittler\_innen begleitet, mit denen im Anschluss die Favoriten der Gruppe genauer unter die Lupe genommen werden.



Auf der internationalen App „[Museum Stars](#)“ (kostenloser Download) ist das Dom Museum Wien mit Challenges zu Dauer- und Themenausstellungen vertreten:

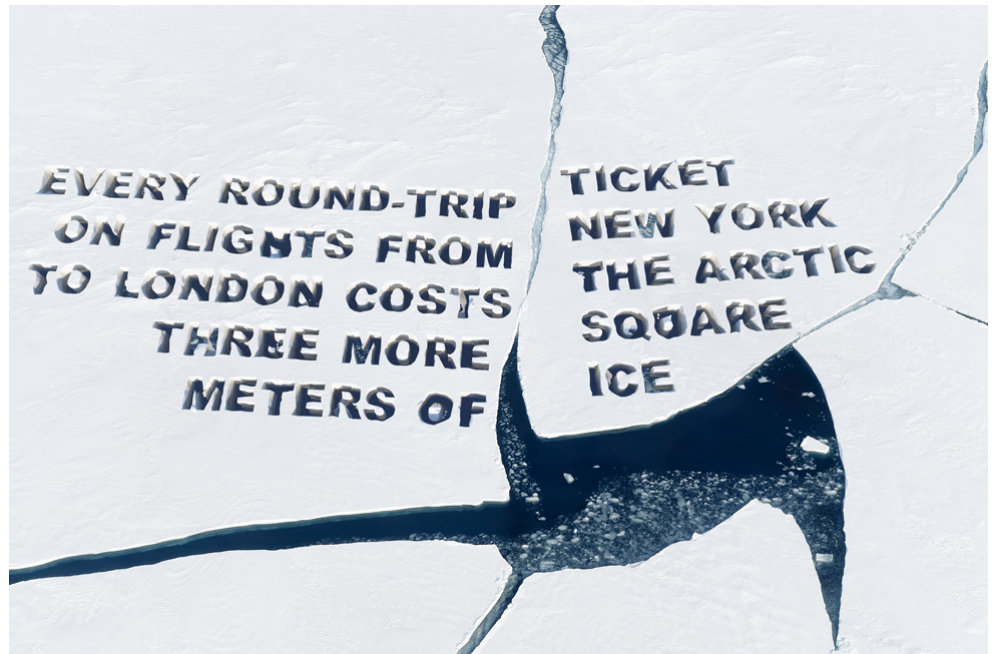
### RUND UM RUDI

Kostbare Schätze aus dem Mittelalter stehen in Zusammenhang mit dem Habsburger Rudolf IV. Wir spüren Rudolfs Aktivitäten nach und erfahren mehr über ihn anhand der Kunstwerke im Dom Museum Wien und weiterer Denkmäler am Wiener Stephansdom.

### FAMILY MATTERS

Im Spiegel der Kunst macht „Family Matters“ Familie als Schauplatz einer Vielfalt von Emotionen erlebbar und zeigt, wie eng Familienbilder mit historischen und sozialen Entwicklungen verknüpft sind.

[dommuseum.at/museumstars](http://dommuseum.at/museumstars)



*Oliver Ressler, Arctic permafrost is less permanent than its name suggests, 2019  
Courtesy the artist, àngels Barcelona, The Gallery Apart, Rome.  
Foto: Oliver Ressler*

## Workshopzeiten

Mittwoch bis Freitag ab 9.30 Uhr.

## Kosten

1,5 Std. Workshop	€ 5,- /Schüler_in inkl. Material
2 Std. Workshop	€ 6,-/Schüler_in inkl. Material
1 Std Führung	€ 4,- /Schüler_in

Kombinationen mit Stephansdom zzgl. € 0,50 /Schüler\_in, Eintritt Dom

Die Mindestteilnehmer\_innenzahl pro Gruppe beträgt 10 Schüler\_innen, ab 16 Schüler\_innen wird die Gruppe geteilt und von zwei Kunstvermittler\_innen betreut.  
Zwei Begleitpersonen haben freien Eintritt.

## Anmeldung

Wir ersuchen um Anmeldung des Workshops möglichst 4 Wochen vorab auf unserer Website [dommuseum.at](http://dommuseum.at) bzw. unter [tours@dommuseum.at](mailto:tours@dommuseum.at)

## Information und Beratung

Katja Brandes, Carola Schreiner-Walter T 01 51552 5308 (vormittags)

Dom Museum Wien  
Stephansplatz 6, 1010 Wien • [www.dommuseum.at](http://www.dommuseum.at)  
[tours@dommuseum.at](mailto:tours@dommuseum.at) • +43 1 51552 5300